

Yaron Herman



3 / 2019

Yaron Herman Trio

"Songs of the Degrees"

Yaron Herman (p), Sam Minaie (b), Ziv Ravitz (dr)

Blue Note / Universal

5 stars

Mit seiner dritten CD für Blue Note kehrt Yaron Herman zurück zum Trio. Der 38-jährige Pianist aus Tel Aviv spielt in der obersten Liga der neuen Jazz-Pianisten. "Songs of the Degrees" ist lyrisch, virtuos, groovend, aber zuweilen auch frei und suchend. Alle elf Songs stammen aus Hermans Feder, und widerspiegeln sein Gespür für Einfachheit und seinen Sinn für Tradition. Unterstützt durch den hervorragenden Ziv Ravitz am Schlagwerk und Sam Minaie am Kontrabass interagieren die Musiker äusserst homogen. "Our Love" beginnt mit dunkel murmelndem Piano, und entwickelt sich in eine kurze elegische Hymne. Das Titelstück ist ein Jazz Waltzer in Moll mit israelischem Flair und erinnert in seiner Melancholie an Kompositionen des Bassisten Avishai Cohens. Der in Paris lebende Herman entlockt der Ballade "Still Awake" ein Jarrett'sches Flair und bezaubert durch seinen samtweichen Anschlag. Bassist Minaie legt ein groovendes Solo hin über "Upside Down". Der Titel "Crazy Cat" beschreibt die unbändige Energie passend, die in den abwechselnd hart swingenden oder freien Passagen zum Ausdruck kommt. Spielfreude pur! "Just Being" beendet die CD mit einem überzeugenden Ravitz-Groove und einer eingängigen Melodie Hermans. Eine tolle Aufnahme eines frisch aufspielenden Trios voller Kreativität, Enthusiasmus und Musikalität. Was will man mehr?